



Gutschein
für ein
kostenloses
Heizgutachten



BIELEFELD 2009

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen

Eine Kampagne von:



gefördert vom:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

in Zusammenarbeit mit:



BMU-Klimaschutzinitiative

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat als Teil des INTEGRIERTEN ENERGIE- UND KLIMAPROGRAMMS der Bundesregierung eine nationale Klimaschutzinitiative gestartet. Diese soll unter anderem die großen Potenziale zur Minderung von CO₂-Emissionen in privaten Haushalten, speziell beim Heizen, erschließen. In diesem Rahmen wird die Heizspiegelkampagne gefördert, die Ihnen hilft, Ihre eigenen Sparmöglichkeiten bei den Heizkosten zu identifizieren und geförderte Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude umzusetzen. Hier von profitieren Sie, als Mieter wie als Eigentümer, durch geringere Heizkosten. Und das Klima gewinnt gleichzeitig mit.



Liebe Bielefelderinnen und Bielefelder,

wer Energie spart, schützt nicht nur das Klima, sondern schont auch seinen Geldbeutel. Wissen Sie, wie viel Energie Ihr Haus oder Ihre Wohnung „verheizt“? Mit dem Bielefelder Heizspiegel können Sie Ihren Verbrauch und Ihre Kosten überprüfen – so haben Sie eine bessere Orientierung, ob und in welchem Umfang Einsparpotenziale vorhanden sind. Kompetente Beratung finden Sie bei den aufgeführten Organisationen. Ich wünsche Ihnen einen spürbaren Sparerfolg.



Pit Clausen

Pit Clausen

Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Heizspiegel und Heizgutachten: Kosten sparen – Umwelt schonen

Jede zweite Heizkostenabrechnung ist zu hoch

Jährlich wandern 45 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot, die Klima und Haushaltskasse belasten. Dies liegt am schlechten energetischen Zustand vieler Wohngebäude und verursacht vermeidbare Heizkosten von 3,5 Mrd. Euro. Der Heizspiegel hilft Ihnen, diese Kosten einzusparen.

Das kostenlose Heizgutachten

Als Projektträger der Heizspiegelkampagne bietet Ihnen die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH die Erstellung von Heizgutachten an. Das Heizgutachten hat einen Wert von 60 Euro und ist für Sie im Rahmen des Heizspiegels Bielefeld kostenlos. Sie erhalten eine unabhängige Analyse der Heizkosten und des Heizenergieverbrauchs Ihres Gebäudes und Ihrer Wohnung.

Wie geht das?

Im Heizgutachten werden Ihre Heizwerte mit regionalen Daten, dem so genannten „Heizspiegel“ Ihres Wohnortes, verglichen und detailliert ausgewertet.

Ihr Gutschein

Den Gutschein für das kostenlose Heizgutachten finden Sie auf Seite →7 dieser Broschüre. Damit das Heizgutachten erstellt werden kann, müssen Sie nur wenige Fragen beantworten.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten in Ihrer Region finden Sie auf den Seiten →10 und →11. In wenigen Schritten können Sie dort vorab ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

Das kostenlose Heizgutachten – Ihr Vorteil

Das Heizgutachten ist für Sie bares Geld wert. Es stellt mögliche Ursachen für erhöhten Verbrauch und hohe Heizkosten dar, zeigt Einsparmöglichkeiten und liefert Handlungsempfehlungen.

Mieter

Als Mieter erhalten Sie außerdem eine fachliche Stellungnahme, mit der Sie Ihre Hausverwaltung oder den Vermieter über das Ergebnis des Heizgutachtens informieren können. 70 Prozent der Mieter nutzen diese Möglichkeit der neutralen Ansprache. Jeder vierte Vermieter reagiert darauf mit mindestens einer wärmetechnischen Modernisierungsmaßnahme am Gebäude. Am häufigsten wird die Heizung erneuert, werden Dach oder Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht.

Zusätzlich finden Sie im Heizgutachten Adressen von regionalen Ansprechpartnern.

Hauseigentümer

Als Hauseigentümer erhalten Sie mit dem Heizgutachten Aufschluss über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes. Weiterhin werden Sie über Förderprogramme zur wärmetechnischen Gebäudemodernisierung informiert.

Das Heizgutachten ist also ein kostenloser und einfacher Weg, Ihren Geldbeutel zu entlasten, weil es zur Senkung Ihres Heizenergieverbrauchs und Ihrer Heizkosten beiträgt.

Doch nicht nur der Einzelne profitiert, sondern auch die Umwelt und das Klima. Durchschnittlich mindert ein Heizgutachten den CO₂-Ausstoß um 80 Tonnen über die nächsten 20 Jahre, infolge vorzeitiger Gebäudemodernisierung.

In drei Schritten zu Ihrem Heizgutachten

Nutzen Sie den kostenlosen Service des Heizspiegels Bielefeld.

So einfach geht's:

- 1 Den Fragebogen in dieser Broschüre ausfüllen (Seite →8, bitte heraustrennen).



- 2 Ihre letzte Heizkostenabrechnung bzw. die Rechnung Ihres Energieversorgers als **Kopie** beifügen; falls vorhanden, auch den Energieausweis für Ihr Gebäude als **Kopie** mitsenden.



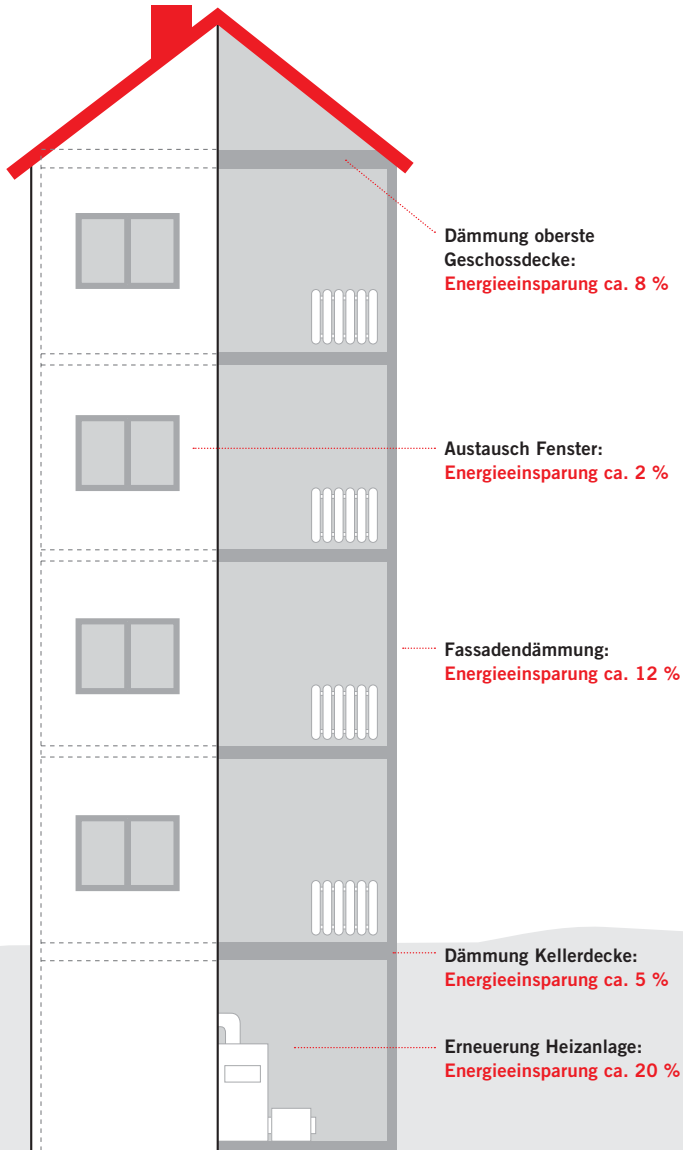
- 3 In einem frankierten Briefumschlag abschicken – der Gutschein auf der Rückseite des Fragebogens enthält die Empfängeradresse.



Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie Ihr ausführliches, kostenloses Heizgutachten.

Energetische Modernisierung – Ihr Einsparpotenzial

Beispiel: Kombinierte Modernisierungsmaßnahmen für ein Mehrfamilienhaus, Baujahr 1950, mit Erdgas beheizt, 1.000 m² Wohnfläche



Im Rahmen der „Heizspiegelkampagne“, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein **kostenloses Heizgutachten** im Wert von 60,- Euro.

Absender

Bitte senden Sie mein kostenloses Heizgutachten an

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon tagsüber

Fax

E-Mail

Füllen Sie bitte den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie diesen zusammen mit der **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierechnung an co2online.

Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden ausschließlich für die Energie- und Kostenberechnungen sowie in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwendet. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

co2online gemeinnützige GmbH
Stichwort: „Heizspiegel Bielefeld“
Postfach 11 02 47
10832 Berlin





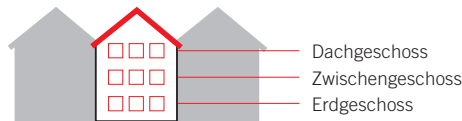
- Ich bin
- Eigentümer des Gebäudes
 - Mieter der Wohnung
 - Eigentümer der Wohnung
 - Mieter des Einfamilienhauses
 - Hausverwaltung des Gebäudes

Angaben zum Gebäude

- Gebäudelage
- -
 -
- Dachform
- -

Lage Ihrer Wohnung

Bitte kreuzen Sie an, an welcher Stelle des Gebäudes Ihre Wohnung liegt:



- Baujahr des Gebäudes (falls bekannt)
- Baujahr der Heizung (falls bekannt)
- Warmwasserbereitung über Heizung Dezentral Solar
- Heizen Sie mit Ofen / Kamin? Ja, ca. m² Nein
- Wird der Keller beheizt? Ja Nein
- Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor? Ja Nein
- Wurde bereits wärmetechnisch modernisiert? Ja Nein
- Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting? Ja Nein

Bei Gebäuden mit Energierechnung

- Abrechnungsjahre 2007 2008 2009 2010
- Ich heize mit Erdgas Fernwärme Nachtstrom
- Heizöl Nahwärme Flüssiggas
- Brennstoffverbrauch
- l m³ kWh GJ MWh
- Kosten brutto € Beheizte Fläche m²

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Heizwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →10 und →11 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 Den **Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes**. Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 Die **Heizkosten des gesamten Gebäudes**, die als „Kosten Heizung“, „Kosten Heizanlage“, „Heizkosten“ oder „Gesamtkosten“ auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung.
- 3 Die **beheizte Wohnfläche des Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“, „Gebäudefläche“ oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann dabei von diesem Beispiel abweichen.



Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes


Vergleichswerte für Bielefeld


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).


$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \text{ (3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ / Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 25 kWh ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 112	112 – 172	173 – 255	> 255
	251 – 500	< 101	101 – 155	156 – 232	> 232
	501 – 1.000	< 90	90 – 139	140 – 209	> 209
	> 1.000	< 84	84 – 130	131 – 195	> 195

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 92	92 – 160	161 – 257	> 257
	251 – 500	< 87	87 – 151	152 – 243	> 243
	501 – 1.000	< 81	81 – 142	143 – 229	> 229
	> 1.000	< 78	78 – 137	138 – 220	> 220

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 91	91 – 134	135 – 211	> 211
	251 – 500	< 88	88 – 129	130 – 205	> 205
	501 – 1.000	< 86	86 – 124	125 – 197	> 197
	> 1.000	< 84	84 – 122	123 – 193	> 193

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes


Vergleichswerte für Bielefeld


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).


$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \text{ (3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ / Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 1,90 € ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 10,50	10,50 – 15,00	15,01 – 21,00	> 21,00
	251 – 500	< 9,50	9,50 – 13,50	13,51 – 18,90	> 18,90
	501 – 1.000	< 8,50	8,50 – 12,00	12,01 – 16,90	> 16,90
	> 1.000	< 7,90	7,90 – 11,20	11,21 – 15,80	> 15,80

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 8,80	8,80 – 13,10	13,11 – 19,20	> 19,20
	251 – 500	< 8,00	8,00 – 12,20	12,21 – 18,10	> 18,10
	501 – 1.000	< 7,30	7,30 – 11,30	11,31 – 17,00	> 17,00
	> 1.000	< 6,90	6,90 – 10,80	10,81 – 16,30	> 16,30

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 9,50	9,50 – 13,00	13,01 – 19,20	> 19,20
	251 – 500	< 9,00	9,00 – 12,20	12,21 – 18,10	> 18,10
	501 – 1.000	< 8,40	8,40 – 11,40	11,41 – 17,00	> 17,00
	> 1.000	< 8,00	8,00 – 10,90	10,91 – 16,30	> 16,30

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

Ihre CO₂-Emissionen Vergleichswerte für Bielefeld

So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch x CO₂-Emissionen*

in kWh / m² (Seite → 10)

= Ihre CO₂-Emissionen je m² / Jahr , kg

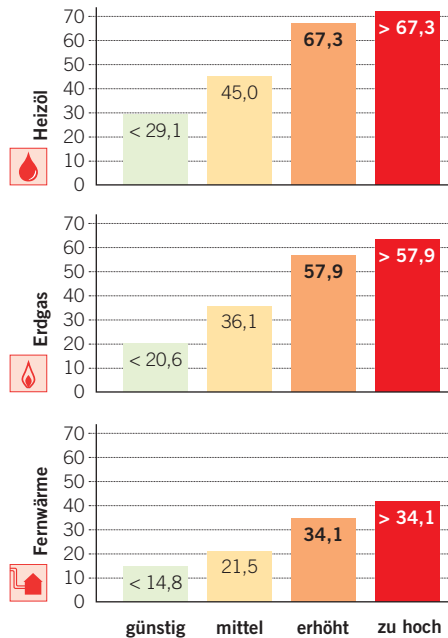
* CO₂-Emissionswerte je kWh

Heizöl: 302 g, Erdgas: 244 g, Fernwärme: 169 g

Erdgas und Heizöl sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO₂-Emissionen als Heizöl.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet. Bei gekoppelter Erzeugung von Kraft und Wärme verursacht Fernwärme die geringsten CO₂-Emissionen.

CO₂-Emissionen in kg je m² / Jahr – Durchschnittswerte



Bielefelder Förderprogramme

Unser Tipp!

Klimaschutzpreis

Die Stadt Bielefeld prämiert alle zwei Jahre Projekte zur Energieeffizienz, zur vorbildlichen energetischen Gebäudesanierung und zum Einsatz erneuerbarer Energien beim Gebäudeneubau und bei Altbausanierungen mit einem Umwelt- und Klimaschutzpreis. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 10.000 Euro.

Sie können sich mit Ihrem Projekt bis zum 31. August 2011 für den Klimaschutzpreis bewerben bei:

Stadt Bielefeld, Umweltamt

Ravensberger Straße 12 · 33602 Bielefeld

umweltamt@bielefeld.de

Tel. (05 21) 51 - 33 16

Finanzielle Förderung einer energetischen Bauberatung

Die Stadt Bielefeld unterstützt die Qualitätssicherung bei Sanierungsvorhaben, denn bei energetischen Sanierungen ist häufig eine Kombination mehrerer Maßnahmen (Fenster, Heizung, Dämmung etc.) sinnvoll. Unabhängige Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bei der Angebotsauswahl, äußern sich zu den Vorschlägen von Fachfirmen und geben Hilfestellung bei der Abstimmung der Einzelmaßnahmen. Die Stadt Bielefeld zahlt bis zu 80 Prozent dieser Beratungskosten, maximal 2.000 Euro.

Weitere Informationen finden Sie in der Förderrichtlinie und im entsprechenden Infoblatt unter www.bielefeld.de oder bei:

Stadt Bielefeld, Bauberatung

August-Bebel-Straße 92 · 33602 Bielefeld

frank.ottenstroer@bielefeld.de

Tel. (05 21) 51 - 56 00

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung Heizspiegel Bielefeld

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
www.co2online.de · www.heizspiegel.de
info@heizspiegel.de
Tel. 0900 1 12 23 39*
Mo. – Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr
(* 1 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet. Für Anrufe aus Mobilfunknetzen gelten abweichende Tarife.)

Projektpartner Heizspiegel Bielefeld

Stadt Bielefeld, Umweltamt

33597 Bielefeld
www.bielefeld.de
klimakampagne@bielefeld.de

Beratung für Mieter

Mieterbund Ostwestfalen-Lippe e. V. im Deutschen Mieterbund

Marktstraße 5 · 33602 Bielefeld
www.mieterbund-owl.de
verein@mieterbund-owl.de
Tel. (05 21) 56 05 50

Energieberatung

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bielefeld

Torsten Finke · Hans-Sachs-Straße 2 · 33602 Bielefeld
www.shk-bielefeld.de
info@shk-blfd.de
Tel. (05 21) 58 00 90

Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk Detmold

Sperlingstraße 24 · 33607 Bielefeld
www.schornsteinfeger-owl.de
kontakt@schornsteinfeger-owl.de
Tel. (05 21) 28 50 17

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bielefeld

Energie- und Umweltberatung
Herforder Straße 33 (am Willy-Brandt-Platz) · 33602 Bielefeld
www.vz-nrw.de
bielefeld.umwelt@vz-nrw.de
Tel. (05 21) 695 50 (Umweltberatung);
Di. 09.00–13.00 Uhr, Do. 14.00–18.00 Uhr
Tel. (05 21) 669 36 (Verbraucherberatung)

Beratung zur energetischen Sanierung

Die Stadt Bielefeld bietet Eigentümern von Wohngebäuden eine persönliche Beratung zur energetischen Sanierung an:

Frank Ottenströer – Bauberater
August-Bebel-Straße 92 · 33602 Bielefeld
www.bielefeld.de
frank.ottenstroer@bielefeld.de
Tel. (05 21) 51 - 56 00
Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung:
Di. 13.00–17.00 Uhr, Do. 13.00–18.00 Uhr

Energieversorger

Stadtwerke Bielefeld, Beratungszentrum HdT (Haus der Technik)

Jahnplatz 5 · 33602 Bielefeld
www.stadtwerke-bielefeld.de
hdt@stadtwerke-bielefeld.de
Telefon (05 21) 51 - 44 10

Energiespar-Ratgeber

www.bielefeld.de
www.heizspiegel.de
www.co2online.de

Tipp!

Energiesparkonto von co2online

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Rechnungen für Strom, Wasser und Heizenergie angemessen? Das Energiesparkonto zieht kontinuierlich Bilanz: Es bewertet Ihren Verbrauch und zeigt, wo es sich für Sie rechnet, in Sachen Klimaschutz zu investieren.

Gehen Sie auf www.energiesparclub.de und eröffnen Sie in wenigen Schritten Ihr kostenloses Energiesparkonto.

Kostenloser Zugangscode des Heizspiegels
Bielefeld für Ihr persönliches Energiesparkonto

9 2 E 8 - 4 Y V 6



Impressum

Herausgeber:

co2online gemeinnützige GmbH
in Zusammenarbeit
mit der Stadt Bielefeld
© 2009

Redaktion:

co2online gGmbH
index Agentur GmbH, Berlin

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Berlin

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen
„Blauer Engel“.

Die Heizspiegelkampagne wird vom Bundesumweltministerium
im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

